

## PRESSEMELDUNG

1. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: TAG DER OFFENEN TÜR AM 12. OKTOBER

### *Residenzschloss Ludwigsburg*

## 10 Jahre Museen in Schloss Ludwigsburg.

### Tag der offenen Tür am 12. Oktober

*Vor zehn Jahren öffneten die neuen Museen im Residenzschloss Ludwigsburg ihre Tore, als Teil der neuen großartigen Museumslandschaft, die im Zuge der großen Sanierungen zum 300. Schlossgeburtstag eingerichtet wurde. Jetzt wird im Keramikmuseum und Modemuseum das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert: am 12. Oktober.*

#### FÜHRUNGEN UND BLICKE HINTER DIE KULISSEN

Am 12. Oktober stehen die Tore der beiden Museen im Attikageschoss des Neuen Hauptbaus von Schloss Ludwigsburg bei freiem Eintritt offen. Die Konservatorinnen Dr. Katharina Küster Heise und Dr. Maaïke van Rijn vom Landesmuseum Württemberg präsentieren selbst ihre Schätze. Eine Besonderheit an diesem Tag sind die Führungen in die Depots und Werkstätten. Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, rühmt denn auch die gute Zusammenarbeit mit den Museen. Als weiteres Haus ist noch die Staatsgalerie Stuttgart mit der Barockgalerie im Schloss präsent.

#### 10 JAHRE DER WEITERENTWICKLUNG FÜR LUDWIGSBURG

Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, kann positive Zahlen für Ludwigsburg präsentieren. Die Museen trugen seit ihrer Eröffnung im Jahr 2004 in jedem Jahr mit 50.000 bis 60.000 Besucherinnen und Besuchern zur Erfolgsstatistik von Schloss Ludwigsburg bei. „Wesentlich für den Gesamtauftritt des Ludwigsburger Schlösserreiches ist für uns, dass wir mit diesen ungewöhnlichen Museen auch Menschen mit spezifischen Interessen ansprechen können“, sagt Michael Hörrmann. Das Schlosserlebnis für unterschiedliche

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

1. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: TAG DER OFFENEN TÜR AM 12. OKTOBER

---

Besuchergruppen zu differenzieren sei ein wesentliches Anliegen. Für die Schlossverwaltung Ludwigsburg boten und bieten die Museen die Bühne für ungewöhnliche Führungen – etwa für die mehr als beliebte Genussführung „Kaffee bei Königs“, bei der man im Keramikmuseum etwas über die Geschichte von Kaffee, Tee und Schokolade als Modegetränke des 18. Jahrhunderts erfährt und anschließend an einer Kaffeetafel mit feinem Ludwigsburger Porzellan Kaffee und Kuchen genießen kann.

### STABILER AUFWÄRTSTREND SEIT JAHREN

Dass Schloss Ludwigsburg heute so präsent in der Kulturlandschaft ist und so stabil hohe Besucherzahlen vorweisen kann, habe mit der Vielfalt des Angebotes zu tun. Michael Hörrmann nennt als Beispiel noch das „Kinderreich“, das Museum eigens für Kinder, das 2008 eröffnet werden konnte, und seither von vielen tausend Kindern genutzt worden sei. Ein weiterer Indikator sei die Zahl der Sonderführungen, die den Schlossbesuch zum besonderen Erlebnis machten: Im Jubiläumsjahr 2004 seien es noch 5.468 Gäste gewesen, die das Schloss im Rahmen von Sonderführungen erlebten – 2013 mit 31.781 ein Vielfaches dieser Zahl. „Es geht darum, ein Monument wie Schloss Ludwigsburg im Bewusstsein der Bevölkerung ganz präsent und lebendig zu halten“, fasst Michael Hörrmann zusammen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten erschließen daher mit ihrem Angebot immer neue Besuchergruppen.

### FÜHRUNGEN MIT BEGRENZTER PLATZZAHL

Der Eintritt am Tag der offenen Tür ist frei. Am 12. Oktober wird der Keramik-Künstler Kenji Fuchiwaki in seinem Atelier im Keramikmuseum arbeiten und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Schlossmanufaktur ist geöffnet und man kann einem Porzellanmaler über die Schulter schauen. Da die Führungen in den Museen auch in Depoträume und Werkstätten gehen, sind die Teilnehmerzahlen begrenzt. Es wird daher unbedingt die Anmeldung über die Hotline von Schloss Ludwigsburg unter tel. 07141.18 20 04 empfohlen.

[WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE](http://WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE)

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

1. OKTOBER 2014 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: TAG DER OFFENEN TÜR AM 12. OKTOBER

---

### INFORMATION: DIE BEIDEN MUSEEN

Das Keramikmuseum präsentiert die Geschichte der keramischen Materialien vom späten Mittelalter bis in die Gegenwart. Höhepunkte der Sammlung sind die weltgrößten Bestände an Ludwigsburger Porzellan. Eines der Glanzlichter ist die graziöse Venezianische Messe, eine kostbare Miniaturwelt des 18. Jahrhunderts, direkter Auftrag des Herzogs Carl Eugen und mit den vielen Figuren und Verkaufsbuden ein absoluter „Hingucker“. Das Modemuseum ist an sich eine Rarität: In Europa gibt es wenig vergleichbare Häuser, in denen man die Geschichte der Kleidung erleben kann. In Schloss Ludwigsburg sieht man in einer effektvollen Präsentation die Mode seit dem Barock bis hoch ins 20. Jahrhundert, mit einem Schwerpunkt der Stücke im 18. Jahrhundert. Dabei geht der Blick auch unter die äußere Hülle: Leibwäsche, Strümpfe und Accessoires machen aus dem Modemuseum ein Museum der Körperkultur, des Alltags und der Schönheit. Die beiden Museen wurden eingerichtet vom Landesmuseum Württemberg, das hier seine Schätze zeigt.

### TERMINE AM TAG DER OFFENEN TÜR

#### Kostenlose Führungen im **Modemuseum**

10 Uhr Kuratorenführung Modemuseum  
11 Uhr Kuratorenführung Textildepot  
14 Uhr Kuratorenführung Textildepot  
15 Uhr Kuratorenführung Modemuseum

#### Kostenlose Führungen im **Keramikmuseum**

10 Uhr Kuratorenführung Keramikdepot  
11 Uhr Kuratorenführung Keramikmuseum  
14 Uhr Kuratorenführung Keramikmuseum  
15 Uhr Kuratorenführung Keramikdepot

Die **Keramikwerkstatt von Kenji Fuchiwaki** ist offen, er ist bei der Arbeit zu sehen und steht für Fragen bereit

Die **Schlossmanufaktur** ist geöffnet und ein Porzellanmaler lässt sich an diesem Tag beim Malen über die Schulter schauen.

**Kinderprogramm:** Masken, Kronen, Fächer – kreatives Bastelprogramm von 11 bis 17 Uhr in den Attikaräumen. Teilnahme kostenlos.

3/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).